



PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS 2021 DES RHEIN-SIEG-KREISES

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am 10. November 2022

AGENDA

01

Auftrag und Gegenstand der Prüfung

02

Prüfungsschwerpunkte

03

Prüfungsergebnis

04

Wesentliche Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung

05

Lagebericht





AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

Auftrag

- Der Rechnungsprüfungsausschuss hat uns zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 benannt.
- Daraufhin beauftragte uns der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 102 Abs. 1 der GO NRW und entsprechend § 317 HGB zu prüfen.
- Die Auftragsdurchführung erfolgte in den Monaten Mai bis Juli 2022.

Gegenstand der Prüfungen

- Einbeziehung der Buchführung
- Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises nach NKF, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang
- Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises
- Beachtung von ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen



PRÜFUNGSVORGEHEN UND -SCHWERPUNKTE

Jahresabschluss

RISIKOORIENTIERTER PRÜFUNGSANSATZ



PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

Gesamtübersicht

Jahresabschluss und Lagebericht

- ▶ Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- ▶ Periodenabgrenzung in der Ertragsrealisierung
- ▶ Bewertung der Finanzanlagen
- ▶ Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen
- ▶ Aktivierte Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

PRÜFUNG UND PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

Sonderaspekt: Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (gilt auch für die Kreise)

Rahmenbedingungen

- ▶ Grundlage ist § 33a KomHVO i.V.m. § 5 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG)
- ▶ Ziel ist die Abmilderung der coronabedingten Ergebnisbelastungen durch Einbuchung einer Bilanzierungshilfe als Außerordentlicher Ertrag:
 - ▶ Soweit wie möglich wurden die konkreten Haushaltsbelastungen konkret ermittelt.
 - ▶ Soweit das nicht möglich war, wurden Planabweichungen ermittelt.
 - ▶ Sachzusammenhänge zwischen Erträgen und Aufwendungen wurden berücksichtigt
- ▶ Weitere bilanzielle Behandlung nach 2020 richtet sich nach § 6 NKF-CIG (Einmalige Verrechnung, Abschreibung, Abschreibungsdauer, etc.) und ist in 2024 für das Haushaltsjahr 2025 zu entscheiden.



PRÜFUNGSERGEBNIS

PRÜFUNGSERGEBNIS

Bestätigungsvermerke



Wir haben einen

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises

am 8. Juli 2022 erteilt.



WIRTSCHAFTLICHE LAGE/ WESENTLICHE SACHVERHALTE

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertragslage

	2021		2020		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	17.199	2,1	17.821	2,3	-622	-3,5
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512.755	63,8	511.975	64,7	780	0,2
Sonstige Transfererträge	10.559	1,3	11.679	1,5	-1.120	-9,6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.504	9,9	80.043	10,1	-539	-0,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.935	0,4	2.829	0,4	106	3,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.790	19,0	145.662	18,4	7.128	4,9
sonstige ordentliche Erträge	27.823	3,5	21.710	2,7	6.113	28,2
Aktiviertete Eigenleistungen	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Ordentliche Erträge	803.566	100,0	791.720	100,0	11.846	1,5

ERTRAGSLAGE (2)

Abweichungsanalyse

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	TEUR	+	780
---	-------------	----------	------------

Erhöhung Zuweisungen vom Land (z.B. für den Katastrophenschutz/Flutkatastrophe) TEUR 50.713 (VJ. TEUR 39.467)	TEUR	+	11.246
---	------	---	--------

Kreisumlage TEUR 266.478 (Vj. TEUR 287.003)	TEUR	-	20.525
---	------	---	--------

Mehrbelastungen Jugendamt und ÖPNV TEUR 83.643 (Vj. TEUR 75.329)	TEUR	+	8.314
--	------	---	-------

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	TEUR	+	7.128
---	-------------	----------	--------------

Bundesbeteiligung Grundsicherung TEUR 48.703 (Vj.: TEUR 44.859)	TEUR	+	3.844
--	------	---	-------

Sonstige ordentliche Erträge	TEUR	+	6.113
-------------------------------------	-------------	----------	--------------

Auflösung Pensions- und Beihilfe-Rückstellungen TEUR 6.488 (Vj.: TEUR 2.793)	TEUR	+	3.695
---	------	---	-------

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aufwandslage

	2021		2020		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Personalaufwendungen	103.120	12,8	106.723	13,5	-3.603	-3,4
Versorgungsaufwendungen	12.991	1,6	13.320	1,7	-329	-2,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.732	12,7	97.924	12,4	3.808	3,9
Bilanzielle Abschreibungen	15.885	2,0	14.253	1,8	1.632	11,5
Transferaufwendungen	481.656	59,9	453.587	57,3	28.069	6,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.763	11,3	81.884	10,3	8.879	10,8
Ordentliche Aufwendungen	806.147	100,3	767.691	97,0	38.456	5,0
Ordentliches Ergebnis	-2.581	-0,3	24.029	3,0	-26.610	>100
Finanzergebnis	1.931	0,2	2.718	0,3	-787	-29,0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-650	-0,1	26.747	3,4	-27.397	-102,4
Außerordentliches Ergebnis	3.142	0,4	5.539	0,7	-2.397	-43,3
Jahresergebnis	2.492	0,3	32.286	4,1	-29.794	-92,3

ERTRAGSLAGE (4)

Abweichungsanalyse

Personalaufwendungen	TEUR	- 3.603
Geringere Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen	TEUR	- 4.529
Erhöhung der Personalaufwendungen für Beamte	TEUR	+ 719
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	TEUR	+ 3.808
Höhere Sanierungsaufwendungen Infrastrukturvermögen	TEUR	+ 1.536
Transferaufwendungen	TEUR	+ 28.069
Landschaftsumlage in Höhe von TEUR 156.003 (Vj. TEUR 146.847)	TEUR	+ 9.155
Erhöhte Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden	TEUR	+ 7.324
Mehrbedarf bei Jugendhilfe an natürliche Personen	TEUR	+ 1.045

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Vermögenslage

VERMÖGEN	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	8.682	1,1	5.539	0,7	3.143	56,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.554	0,2	1.930	0,3	-376	-19,5
Sachanlagen	338.172	42,8	336.772	44,0	1.400	0,4
Finanzanlagen	270.939	34,3	270.483	35,3	456	0,2
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	619.347	78,3	614.724	80,3	4.623	0,8
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	45.886	5,8	41.918	5,5	3.968	9,5
Privatrechtliche Forderungen	980	0,1	967	0,1	13	1,3
Sonstige Vermögensgegenstände	19.508	2,5	18.646	2,4	862	4,6
Liquide Mittel	41.194	5,2	35.253	4,6	5.941	16,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	64.034	8,1	54.402	7,1	9.632	17,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	171.602	21,7	151.186	19,7	20.416	13,5
Vermögen insgesamt	790.949	100,0	765.910	100,0	25.039	3,3

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wesentliche Sachverhalte

Sachanlagen

In 2021 wurden Investitionen von insgesamt TEUR 17.691 getätigt. Dies insbesondere in Gebäude (Jugendhilfezentrum Eitorf, Rettungswache Much), den Straßen (K 7 in Windeck-Mauel), den technischen Anlagen und Fahrzeugen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Einrichtung der Berufskollegs und Förderschulen). Den Investitionen stehen Abschreibungen von TEUR 15.279 gegenüber.

Die höchsten Investitionsbeträge betreffen jedoch die Anlagen im Bau, die sich im Wesentlichen auf die Sanierungen von Kreisstraßen beziehen.

Umlaufvermögen

In den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sind die zum Bilanzstichtag offenen Forderungen aus Gebühren, Beiträgen, Transferleistungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen erfasst, sie sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 3.968 erhöhten. Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen (4,6 Mio. EUR) wurden Wertberichtigungen berücksichtigt.

Für geleistete Investitionsförderungen insbesondere für Kindergärten, für die es eine Gegenleistungsverpflichtung gibt, wurden Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, die sich um TEUR 9.632 erhöhten.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Kapitallage

KAPITAL	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Allgemeine Rücklage	67.038	8,5	67.108	8,8	-70	-0,1
Sonderrücklage	25	0,0	25	0,0	0	0,0
Ausgleichsrücklage	73.306	9,3	41.632	5,4	31.674	76,1
Jahresüberschuss	2.492	0,3	32.286	4,2	-29.794	-92,3
Bilanzielles Eigenkapital	142.861	18,1	141.051	18,4	1.810	1,3
Sonderposten (ohne Gebührenausschlag)	115.575	14,6	112.502	14,7	3.073	2,7
Wirtschaftliches Eigenkapital	258.436	32,7	253.553	33,1	4.883	1,9
Sonderposten für den Gebührenausschlag	2.749	0,3	2.749	0,4	0	0,0
Pensionsrückstellungen	270.772	34,2	262.058	34,2	8.714	3,3
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	163.852	20,7	158.644	20,7	5.208	3,3
sonstige Mittel- und langfr. Verbindlichkeiten	7.206	0,9	3.732	0,5	3.474	93,1
Passive Rechnungsabgrenzung	16.418	2,1	14.454	1,9	1.964	13,6
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	460.997	58,3	441.637	57,7	19.360	4,4
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	41.450	5,2	43.019	5,6	-1.569	-3,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.066	3,8	25.487	3,3	4.579	18,0
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0,0	2.214	0,3	-2.214	-100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	71.516	9,0	70.720	9,2	796	1,1
Kapital insgesamt	790.949	100,0	765.910	100,0	25.039	3,3

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wesentliche Sachverhalte

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital steigt in 2021 um TEUR 1.810 oder 1,3 %. Ursächlich sind zum einen der Jahresüberschuss von TEUR 2.492. Der Anstieg bei der Ausgleichsrücklage ergibt sich aus der Ergebnisverwendung des Vorjahresergebnisses, welche der Ausgleichsrücklage gemäß den Regelungen der KrO NRW zugeführt wurde.

Sonderposten

Der Anstieg der Sonderposten in Höhe von TEUR 3.073 resultiert insbesondere aus den Zuweisungen des Landes die für den Neubau des Jugendhilfezentrums Eitorf nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Höhe von 6,9 Mio. EUR bewilligt wurden.

Den Zugängen an Zuweisungen steht die planmäßige Auflösung des Sonderpostens gegenüber.

Pensionsrückstellungen

Der Anstieg um TEUR 8.714 ist auf die in 2021 eingetretenen Besoldungserhöhungen i.H.v. 1,4 % sowie der Veränderung im Personalbestand zurückzuführen.

Investitionskredite

Den Aufnahmen (16 Mio. EUR) stehen planmäßige Tilgungen (9,1 Mio. EUR) sowie Darlehensablösungen (1,7 Mio. EUR) gegenüber.



LAGEBERICHT

WICHTIGE KERNAUSSAGEN

Lagebericht

Wir weisen auf folgende wesentliche Aussagen hin, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen:

- ▶ Für das Jahr 2022 wurde der Hebesatz für die Kreisumlage mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 auf 31,92 % angehoben, konnte jedoch im Rahmen des verabschiedeten Nachtragshaushalt 2022 auf 29,50 % gesenkt werden.
- ▶ In den Jahren 2020 bis 2024 können die monetären Auswirkungen der Pandemie auf der Basis des NKF-CIG im Haushalt des Kreises isoliert werden. Ab dem Jahr 2025 wird der Kreishaushalt aus der Abschreibung dieser pandemiebedingten Belastungen belastet.
- ▶ Die Haushaltslage des Kreises ist aufgrund der guten Konjunkturlage der letzten Jahre trotz planmäßiger Fehlbeträge noch als robust zu bezeichnen. In der Ausführung der Haushalte haben sich aus unterschiedlichen Gründen Verbesserungen ergeben, die zu positiven Rechnungsergebnissen geführt haben. Dies ermöglichte es auch im Rahmen der Nachtragsplanung 2022 zur Entlastung der Städte und Gemeinden Eigenkapital im Umfang von rd. EUR 50 Mio. bis 2025 einzusetzen.
- ▶ Für die kommenden Jahre wird entscheidend sein, wie sich die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg auf die wirtschaftliche Lage und den Arbeitsmarkt auswirken.

Die Beurteilung der Lage des Rhein-Sieg-Kreises durch die Kämmerin und durch den Landrat ist insgesamt zutreffend.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

